

→ Lernziele Mittelstufe

- Du kannst ein Wohnquartier beschreiben, in dem Kinder sich wohl fühlen.
- Du kannst den Film mit deiner Wohnsituation vergleichen.
- Du kannst die Vision von Marco Hüttenmoser beschreiben und deine eigene erklären.

? Lösungen Arbeitsaufträge zum Film

1. Was erfährst du im Film über Kinder, die in der Stadt oder auf dem Land aufwachsen?
Es wurden Untersuchungen gemacht, wie viel Prozent der Kinder in der Stadt bzw. auf dem Land nicht ohne Eltern nach draussen gehen können, weil es zu gefährlich wäre. Erstaunlicherweise ergaben die Untersuchungen, dass es in der Stadt mehr Kindern im Alter von fünf Jahren möglich ist, selbständig nach draussen zu gehen als auf dem Land. Auf dem Land wohnen die Kinder viel weiter voneinander entfernt und die Strassen sind gefährlicher. In der Stadt gibt es viele Sackgassen, in denen die Autofahrer langsamer unterwegs sind. Es ist erwiesen, dass sich auf dem Land mehr schwere Verkehrsunfälle mit Kindern ereignen, als in der Stadt.
2. Wie sehen Quartiere aus, in denen sich Kinder wohl fühlen?
Ideale Quartiere sind so konzipiert, dass die Kinder bedenkenlos nach draussen gehen und spielen, sich austoben und mit anderen Kindern in Kontakt treten können. Zu einem idealen Quartier gehört auch, dass die Kinder selbständig wieder zurück ins Haus kommen und zwar ohne, dass sie eine schwere Türe öffnen oder klingeln müssen. Klingelknöpfe sind oftmals zu hoch oben angebracht für Kinder oder sie wissen nicht, welche sie drücken müssen. Eltern lassen ein Kind nicht alleine nach draussen, wenn es nicht wieder alleine nach Hause kommen kann.
3. Was ist Marco Hüttenmosers Vision von einem Quartier, in dem Kinder gut spielen können?
Es sollen räumliche Einheiten geschaffen werden, in denen Kinder überall unterwegs sein können ohne gefährdet zu sein. Die Strassen müssen nicht zwingend autofrei sein: Tempo 20 und Vortritt für Fussgänger würden reichen. In einem solchen Quartier begegnet man sich, es bildet sich eine Art kleines Dorf, eine Gemeinschaft, in der die Kinder aufwachsen und stark werden können.
4. Vergleiche deine eigene Wohnsituation/dein Quartier mit den Ideen und Visionen im Film.
=> offene Frage - viele Antwortmöglichkeiten
5. Was ist deine Vision von guten Spielplätzen in Wohngebieten?
=> offene Frage - viele Antwortmöglichkeiten